

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 26. 2. 1905

Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN
RODAUN
LIESINGER STRASSE 2.

Soñtag 26. 2. 905.

5 lieber Richard, ich reife am Freitag 3. Genua zu Mittelmeerzwecken; und, unter
günftigen Umfänden bin ich erft gegen den 20. wieder hier^{Δ?}.^v

Könnnte man sich nicht vorher doch einmal sehen? Den Hugo's hab ich für Mitt-
woch Abend, Hietzing gefchrieben; kommen Sie etwa auch mit Paula? Oder
wollen Sie nicht endlich einmal bei uns effen?

10 Laffen Sie jedenfalls ein Wort hören.

Herzlichft Ihr

A.

© YCGL, MSS 31.

Kartenbrief

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 68, 26. 2. 05, 5–6N«. 2) Stempel: »Rodaun,
27. 2. 05, 7–9V«.

5 Freitag 3.] siehe A. S.: *Tagebuch*, 3. 3. 1905

6 gegen den 20.] vgl. A. S.: *Tagebuch*, 18. 3. 1905

7–8 Mittwoch] Das Treffen fand, ohne das Ehepaar Hofmannsthal, am Don-
nerstag statt; siehe A. S.: *Tagebuch*, 2. 3. 1905